

VDE aktuell

Vortragsreihe des VDE- Hannover e.V.

Vorträge im Winterhalbjahr 2019 / 2020

Themen Termine

Veranstaltungsort:

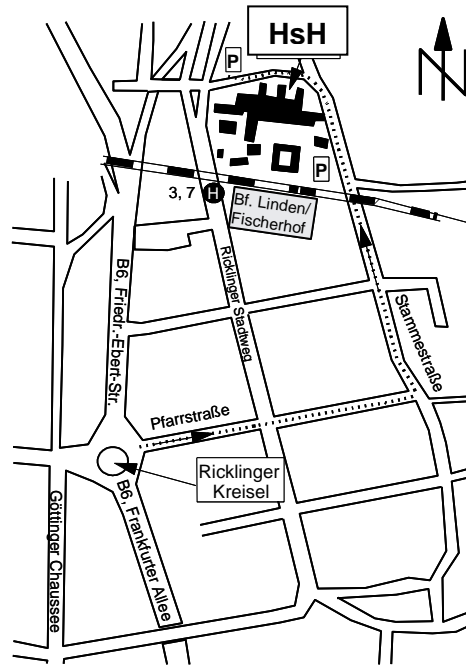
Hochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 120
Hörsaal 1B.0.11 (Durch den Haupteingang)

Universität Hannover
Am Welfengarten 1
Hörsaal F128

Zeit: Mittwochs 18:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei!
Gäste sind herzlich willkommen!

So erreichen Sie die Hochschule:



Anreise mit dem Zug:

Vom Hbf mit der U-/Stadtbahn, Linie 3 und 7 Richtung „Wettbergen“ bis zur Haltestelle „Bahnhof Linden/Fischerhof“

Anreise mit dem Auto aus...

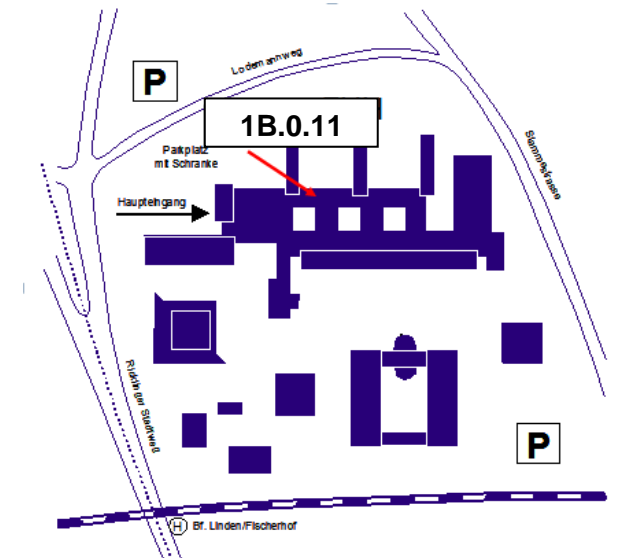
Westen: BAB 2 bis Abfahrt H-Herrenhausen → B6 bis zum Ricklinger Kreiselpark

Osten, Süden, Norden: BAB 7 bis Abfahrt H-Anderten → B3, 6, 65 Richtung Zentrum bis Landwehrkreisel → B6, 65 bis Ricklinger Kreiselpark

vom Ricklinger Kreiselpark: Über die Pfarstraße in die Stammestraße oder in den Ricklinger Stadtweg zur HsH.

Alle Vorträge finden mittwochs (siehe Termine) um 18:00 Uhr statt.

- In der Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, im Hörsaal 1B.0.11
 - In der Universität Hannover, Hauptgebäude Welfengarten 1, Hörsaal F128
 - Vortrag am 06.11.: Institut für Kraftwerkstechnik, Callinstr. 36 (neben dem Hochhaus Appelstr. 9a, Einstein Elevator)
- Dauer ca. 45 bis 60 min.



Die Vorträge am 16.01. und 30.01. finden im Hauptgebäude der Universität Hannover, Am Welfengarten 1, im Hörsaal F128 statt. Im Anschluss steht der Vortragende für eine Diskussion des Themas zur Verfügung.

Fragen, Wünsche und Anregungen bitte an:

Prof. Dr.-Ing. Michael Koch
Vortragsreferent des VDE-Hannover
E-Mail: michael.koch@hs-hannover.de

Mittwoch, **30.10.2019**, 18:00 Uhr, Saal 1B.0.11

Michael Palm

Avacon Netz GmbH

Thema: **Powerline als Digitalisierungshelfer**

Ein Bericht aus der Praxis: Wie kann man an jedem Punkt der Stromversorgungsnetze kommunizieren? Powerline in 5000 Ortsnetzen eine Herausforderung für Avacon!

Was braucht man, was ist zu berücksichtigen und was unterscheidet Powerline im Ortsnetz und im Privatbereich? Gezeigt werden Ausrüstungsgegenstände und Bilder aus der Praxis.

Mittwoch, **06.11.2019**, 18:00 Uhr, Institut für Kraftwerkstechnik, Callinstr.36, Raum 317

Dr.-Ing. Tobias Froböse und

Dipl.-Ing. Christoph Lotz

Leibniz Universität Hannover - HITec

Thema: **Der Einstein-Elevator – Vorstellung und Besichtigung**

Das Forschungsgrößgerät Einstein-Elevator ist die Weiterentwicklung des klassischen Fallturms zur Durchführung von Experimenten unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit. Forschungsgebiete sind: Physik, Materialwissenschaft, Biotechnik, Humanmedizin, Tests für Geräte im Weltraumeinsatz. Bislang können diese Experimente nur in den wenigen existierenden Falltürmen, in Parabelflügen, Raketenmissionen, in Satelliten oder der internationalen Raumstationen (ISS) durchgeführt werden. Der Einstein-Elevator ist kein Standardprodukt. Er besteht aus Komponenten verschiedener Einsatzgebiete wie Achterbahnbau, von Werkzeugmaschinen und der Aufzugstechnik. In einem Vortrag werden zunächst Funktionsweise und Aufbau vorgestellt. Auf bereits ge-

plante und mögliche Forschungsvorhaben wird eingegangen. Im Anschluss findet eine Besichtigung des Einstein-Elevators mit der Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion statt.

Mittwoch, **15.01.2020**, 18:00 Uhr, Universität Hannover, Welfengarten 1, Hörsaal F128

Dr.-Ing. Sebastian Koj

IAV GmbH, EMC & Antenna

Thema: **Verträglichkeit von Auto und Strom**

Der Automobilsektor befindet sich in der größten Veränderungsphase seit seinem Bestehen. Die Elektrifizierung des Antriebsstranges, automatisiertes bzw. autonomes Fahren und Connectivity – diese Schlüsselworte beschreiben den Prozess und bringen eine Vielzahl von Herausforderungen bei der Sicherstellung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) von Komponenten und Gesamtfahrzeugs mit sich. Die skizzierten Herausforderungen werden in diesem Vortrag verdeutlicht und präzisiert. Der typische EMV Entwicklungsprozess eines Automobils wird diskutiert und speziell die zeitliche Verzahnung zwischen der Komponenten- und Fahrzeugentwicklung erörtert. Ein Überblick über typische EMV Tests und eine kleine Exkursion in die Welt der EMV Simulation runden diesen Vortrag ab.

Mittwoch, **29.01.2020**, 18:00 Uhr, Universität Hannover, Welfengarten 1, Hörsaal F128

Dipl.-Ing. Michael Koch-Schrand

energcity AG

Thema: **Elektromobilität; Status quo in Hannover, wie laden?**

Elektromobilität als **die** Lösung für Emissionsprobleme? Der Vortrag gibt einen Einblick in

Lademöglichkeiten, Kosten, Reichweiten bei Fahrzeugen und Ökobilanzen. Ein Überblick über die Entwicklung der Elektromobilität sowie über konkrete Umsetzungen für Lademöglichkeiten in Hannover wird gegeben. Dabei wird das private Laden, das Laden in Unternehmen und an öffentlicher Ladeinfrastruktur beleuchtet. Auch auf das Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Hannover wird eingegangen: Stand der Umsetzung, zeitlicher Horizont, bisherige Erfahrungen und technische und genehmigungstechnische Fragestellungen. Bedarf/Auslastung versus Wunsch. Ziel bleibt, durch den Ausbau der Elektromobilität auch in Hannover weniger Emissionen und damit mehr saubere Luft, mehr Gesundheit und mehr Wohnqualität zu realisieren.

Mittwoch, **12.02.2020**, 18:00 Uhr, Universität Hannover, Welfengarten 1, Hörsaal F128

Dr.-Ing. Melanie Rohe

Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Thema: **EMV im Sonderfahrzeugbau**

Die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) hat in den Bereichen Funktechnologie und Datenübertragung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Insbesondere bei kritischen Systemen hat die funktionale Sicherheit einen hohen Stellenwert.

Im Sonderfahrzeugbau wird nicht nur die leitungs- und feldgebundene Störfestigkeit und Störaussendung in definierten Testumgebungen untersucht. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Personenschutz in elektromagnetischen Feldern. Die genannten EMV-Untersuchungen werden an Beispielen wie geschützte logistische und taktische Radfahrzeuge erläutert.
